



Protokoll der 135. Delegiertenversammlung 2020 vom Freitag, 28. Februar 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Gundetswil

Durchführung: Schützengesellschaft Bertschikon
Vorsitz: Ernst Hauser (ErH), Präsident BSV Winterthur
Traktanden: Gemäss Einladung

Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 135. Delegiertenversammlung. Es sind 35 Sektionen mit 70 Delegierten plus 6 Vorstandsmitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 39.

1.1 Begrüssung der Gäste

Ernst Hauser begrüsst speziell Brigitte Boller, Gemeinderätin von Wiesendangen, und folgende Gäste: Urs Stähli, Ehrenpräsident ZHSV; Heinz Meili, Präsident ZHSV und Susanne Gerber, AL Breitensport ZHSV; Roland Meister, Vizepräsident BSV Andelfingen; Kantonsratspräsident Dieter Kläy; Kantonsrat René Isler; Werner Ade, Präsident Matchschützen; Philipp Weber, Präsident Schiesskommission; Ueli Weber, Präsident Veterania; Franz Walker, ehemaliger ESO Schiesskreis 15. Christian Schmassmann, sein Nachfolger, musste sich entschuldigen.

Oberst Tanja Lips, Militärverwaltung Kanton Zürich musste sich entschuldigen.

Zudem begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten des BSVW.

1.2 Ehrung der Verstorbenen

Ernst Hauser bittet die Teilnehmenden, sich für die Verstorbenen des vergangenen Jahres zu erheben. Die Musik spielt dazu. Verstorben sind im vergangenen Jahr 18 Kameraden: Alex Kübler, SV Seuzach; Heinz Müller und Theodor Siegrist, SV Veltheim; Hans Bosshard, SV Hettlingen; Robert Schneider und Werner Lehmann, SV Wülflingen; Otto Traber und Adolf Steinmann, SV Ellikon an der Thur; Karl Streich, SV Dägerlen; Ernst Jucker, SV Kollbrunn; Adolf Hess und Ueli Müller, Stadtschützen Winterthur; Stephanits Michael, GSV Zell; Hermann Maurer, SV Seuzach; Werner Gertsch, SV Seen; Hofmann Paul, SV Rickenbach; Hardy Egger und Walter Schürmann, PK Seen.

1.3 Grusswort Präsident SG Bertschikon

Daniel Tschirky begrüsst die Schützen im Namen der SG Bertschikon in Gundetswil. Aufgrund der Lage mit dem Coronavirus war zuerst unklar, ob die Versammlung und das Veteranenschiessen stattfinden können. Es ist bereits seine 3. DV, die er als Präsident durchführen darf. Er bedankt sich beim Musikverein Islikon-Kefikon für die musikalische Umrahmung. Die enge Verbindung zwischen dem Musikverein und der ehemaligen Gemeinde Bertschikon stammt von früher her. Er dankt auch den Schützen für das Kommen und hofft trotz Virus auf eine rege Teilnahme am Veteranenschiessen.

1.4 Grusswort Gemeinde Wiesendangen

Brigitte Boller, Gemeinderätin von Wiesendangen begrüsst die Anwesenden in Gundetswil. Auch die Gemeinde Wiesendangen musste ihren Fasnachtsball aufgrund der Virenbedrohung absagen. Es ist bereits 6 Jahre her, seit Bertschikon zur Gemeinde Wiesendangen gehört. Im Schiesswesen ist es dafür umgekehrt, Wiesendangen gehört zu Bertschikon. Sie wünscht dem Verband und den zugehörigen Vereinen viel Erfolg für die Zukunft. Die Gemeinde offeriert im Anschluss an die Versammlung den "Kaffee Avec".

1.5 Grusswort ZHSV

Heinz Meili überbringt die Grüsse des Zürcher Schiesssportverbandes. Der Schiesssport kämpft mit Überalterung und Funktionäre werden kaum noch gefunden. Es stellt sich somit die Frage über die

Zukunft unseres Sportes. Die Anforderungen an den Sport und die Wettkämpfe steigen. Der ZHSV stellt die Weichen, um dem allem gerecht zu werden. Im Vorstand des ZHSV sind die Pistolenschützen leider nicht direkt vertreten, ob dies so korrekt ist, müssen die Schützen selbst beantworten. Er bittet darum, bei Anpassungen von Programmen Geduld zu bewahren und Neuerungen Zeit zu geben, um die richtigen Schlüsse daraus ziehen zu können.

Mitteilungen

Der Präsident hat die Einladung rechtzeitig verschickt. Von der Versammlung werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen sind Marco Graf, Kurt Wolfer, Roli Bauert und Thomas Stanger. Die Stimmzähler werden ohne Gegenstimme bestätigt.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 134. DV Dinhard

Das letztjährige Protokoll ist im Jahresbericht enthalten und war auf der Website aufgeschaltet. Es gehen keine Wortmeldungen dazu ein. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser verdankt dem Aktuar die saubere Arbeit.

Traktandum 4: Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht wurde aufgrund der Sparwünsche der Sektionen zum ersten Mal nicht mehr gedruckt und verschickt, sondern nur noch auf der Website des BSVW zur Verfügung gestellt. Die Berichte der verschiedenen Ressorts sind im Jahresbericht zu finden. Es gehen keine zusätzlichen Bemerkungen ein. Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser bedankt sich bei Vroni Honegger, Silvia Weber und Reto Schweizer für die saubere Verfassung und Erstellung des Jahresberichtes.

Traktandum 5: Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2019 + Bericht Revisoren

Die Rechnung ist zusammen mit dem Revisorenbericht im Jahresbericht enthalten. Silvia Weber erwähnt, dass aufgrund einiger Sondereinnahmen ein Gewinn resultiert. Künftig werden diese Einnahmen wegfallen.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und keine Fehler gefunden. Sie empfehlen, die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Kassierin Décharge erteilt.

5.2 Budget 2020

Im Jahresbericht ist das Budget 2020 ersichtlich. Das Budget ist aufgestellt in der Annahme, dass die Sparvorschläge des Vorstandes von der Versammlung angenommen werden. Wenn nicht, muss das Budget entsprechend angepasst werden. Die Versammlung äussert keine Fragen dazu.

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

5.3 Mitgliederbeiträge 2021

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge unverändert lassen.

Traktandum 6: Schiesstätigkeiten 2020

6.1 Eidg. Feldschiessen (FS)

Es können folgende Stapfermedaillengewinner geehrt werden:

Gewehr: Goryachkin Aleksandr und Fässler Paul, StS Oberwinterthur sowie Morf Stefan, SV Dägerlen.

Pistole: Amacker Andreas, SV Wülflingen und Sommer Ralf, Stadtschützen Winterthur

Mit der 5. Feldmeisterschaftsmedaille geehrt werden:

Mätzener Alfred und Peter René, SG Bertschikon; Jucker Werner, Wüthrich Andreas und Wüthrich Hans, SV Dickbuch; Wettstein Max, SG Elgg; Bühler Rudolf, SV Ellikon an der Thur; Anderegg Fredi und Tölderer Hugo, StS Oberwinterthur.

Hartmut Koschnitzke erwähnt, dass wir 2019 bei den Pistolenschützen einen Teilnehmerrückgang, und bei den Gewehrschützen eine leichte Zunahme an Teilnehmern zu verzeichnen hatten. Das Material für das Feldschiessen 2020 wurde vor der Versammlung verteilt. Bestellungen nach dem 29. Oktober konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Pistolensektionen finden eine Helferliste für die Durchführung in den Unterlagen. Hartmut bittet darum, dass die Pistolensektionen sich aktiv beteiligen, damit das Feldschiessen Pistole reibungslos durchgeführt werden kann. Für 2020 sieht Hartmut wiederum eine Manöverkritik vor, damit allfällige Verbesserungen möglich sind. Für die Pistolenschützen gibt es drei mögliche Schiessstände, auf denen im Turnus das Feldschiessen künftig durchgeführt wird.

6.2 Bezirksschiessen

Ernst Gantenbein erwähnt das gelungene Bezirksschiessen 2019 in Pfungen, er dankt für die Organisation. Die Kranzquote ist beim Bezirksschiessen generell hoch, die Teilnahme lohnt sich. Im laufenden Jahr findet das Schiessen in Rikon statt, durchgeführt vom GSV Zell. Er freut sich auf den Anlass.

6.3 Gruppenmeisterschaft (GM)

Ernst Gantenbein wünscht, dass die Teilnahme an der Gruppenmeisterschaft in den Vereinen wieder vermehrt propagiert wird.

6.4 Matchwesen

Ernst Gantenbein vertritt das Traktandum für Reto Schweizer und weist auf die Anlässe im laufenden Jahr hin. Die Details sind auf der Website des BSVW zu finden. Er wünscht sich, dass die Vereinspräsidenten Ihre Mitglieder zur Teilnahme motivieren.

Die Stützpunkttrainings finden in der Witerig statt, Werner Ade nimmt Anmeldungen gerne entgegen. Im Ohrbühl wird 2020 wieder der Europacup-Final durchgeführt. Ein Besuch lohnt sich und man kann sicher auch etwas lernen dabei.

6.5 Jungschützenwesen & 6.6 Nachwuchswesen Pistole/ Gewehr

Vroni Honegger erwähnt, dass im Jahresbericht ein Fehler unterlaufen ist. Tim Schälchli konnte ebenfalls am JuVe-Final teilnehmen. Für die Entlastung der Kasse werden Sponsoren für Nachwuchsanlässe gesucht, das Sponsoringkonzept gibt Vroni den Interessierten gerne ab.

Traktandum 7: Wahlen

Es gibt keine Vorstandswahlen in diesem Jahr.

8.1 Wahl eines Revisors

Der neue Rechnungsrevisor wird jeweils von der durchführenden Sektion zur Verfügung gestellt, welcher den amtsältesten der drei Revisoren nach dreijähriger Amtszeit ersetzt. Vorgeschlagen wird Rolf Gubler, SG Bertschikon. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 8: Ehrungen

Für ihre Leistungen an verschiedenen Wettkämpfen werden Werner Brazerol (SV Hettlingen), Christof Carigiet und Marcel Ochsner (StS Oberwinterthur) geehrt. Die Details zu den erreichten Resultaten sind im Jahresbericht ersichtlich.

Es werden folgende Jung- und Nachwuchsschützen geehrt:

Medaillen Jahreswettkampf ZHSV JS

Christian Widmer (SV Rickenbach)
Marco Pennella (SV Rickenbach)
Tim Bissegger (SG Hagenbuch)

Medaillen JWK ZHSV JJ

Thierry Lütjohann (SV Rickenbach)	Sindri Greuter (SV Rickenbach)
Levi Hübscher (SV Rickenbach)	Viola Falcucci (SV Rickenbach)
Teijo Greuter (SV Rickenbach)	

Christian Widmer, Thierry Lütjohann, Teijo Greuter und Viola Falcucci haben sich auch durch weitere Topresultate verdient gemacht. Die Details sind im Jahresbericht ersichtlich.

Vroni Honegger hat seit ihrer Aufnahme in den BSVW-Vorstand 2001 als Jungschützenchefin sehr viel für den Bezirk gearbeitet. Der Vorstand schlägt vor, sie zum Ehrenmitglied zu ernennen. Vroni Honegger wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Traktandum 9: Anträge

Aufgrund der aktuellen Lage ist es denkbar, dass am morgigen Veteranenschiessen einige Schützen nicht teilnehmen wollen. Der Vorstand möchte aus diesem speziellen Anlass die SG Bertschikon mit einer Defizitgarantie unterstützen, falls beim Anlass ein grosser Verlust resultieren sollte. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag mit 4 Gegenstimmen zu.

Es sind bis am 31. Dezember 2019 aus den Sektionen keine Anträge nach Art. 13 Statuten BSVW eingegangen.

Anträge des Vorstandes zu den Sparmassnahmen:

Antrag 1 Bezirksschiessen:

Die VPK wird abgeschafft, dafür wird kein Sektionsdoppel mehr erhoben. Sparpotential Fr. 400.-

Diskussion: Max Hartmann interessiert, was mit den erreichten Wappenscheibenpunkten passiert, welche noch nicht zu einer VPK gereicht haben. Werden diese vergütet? Ernst Gantenbein ist der Ansicht, dass jeder Verein seine Sektionsdoppel bezahlt und alle 4-6 Jahre eine VPK erhalten hat. Seiner Ansicht nach hat kein Verein einfach Anrecht auf eine Vergütung, denn jede Sektion hat gleichmässig einbezahlt.

Der Antrag wird mit 51 Stimmen und 10 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 2 Unterlagen für DV:

Den Jahresbericht nicht mehr drucken, sondern nur noch auf der Webseite aufschalten. Sparpotential Fr. 690.-

Diskussion: Michael Stutz ist der Ansicht, dass noch mehr gespart werden könnte, indem auch die Einladung per E-Mail statt per Post verschickt wird.

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Antrag 3 10m Verband:

Pauschalbeiträge für die Nutzung der Anlage werden nicht mehr bezahlt. Sparpotential Fr. 800.-

Diskussion: Peter Buchwalder ist der Ansicht, dass zwei von vier Sparmassnahmen die Nachwuchsausbildung betreffen. Er sieht die Weiterführung der Jugendförderung gefährdet. Die Polizeischützen wären von diesen beiden Anträgen stark betroffen, da sie als fast einzige aktiv Winter-Jugendkurse durchführen. Michael Stutz möchte wissen, was die Auswirkungen seien wenn der Betrag nicht mehr bezahlt wird. Ernst Hauser antwortet, dass der Pauschalbeitrag die Benützung der Anlage für alle Nachwuchskurse ermöglicht. Der Vorstand stellt sich nicht gegen die Jugendförderung. Der Verein, welcher Kurse durchführen will, kann dies weiterhin tun, aber die Benützungskosten laufen dann über ihn. Michael Stutz und Peter Buchwalder haben den Eindruck, dass an diesem Beitrag gespart wird, weil der Bezirk keinen Nachwuchschef Pistole mehr hat. Philipp Weber ist der Meinung, dass es nun an der Zeit ist, dass die Pistolenschützen sich in den Hintern klemmen und vermehrt im Bezirk engagieren, bzw. einen neuen Nachwuchschef Pistole stellen anstatt nur Ansprüche zu stellen.

Der Antrag wird mit 43 Gegenstimmen zu 24 Ja-Stimmen abgelehnt.

Antrag 4 Mitgliedschaft DWS (Dachverband Winterthurer Sportler):

Austritt per GV 2021, die Vereine müssen selber Mitglied werden. Sparpotential Fr. 280.-

Diskussion: Der Präsident erläutert, dass die Mitglieder des DWS Beiträge für die Feriensportkurse erhalten, aktuell führt aber kein Verein mehr Ferienkurse durch. Silvia Weber erwähnt, dass grundsätzlich nur die Stadtvereine von den Beiträgen profitieren. Wenn diese Feriensportkurse durchführen wollen, müssen sie Mitglied beim DWS sein. Michael Stutz möchte wissen, ob dann jeder Verein selbst den gleichen Mitgliederbeitrag bezahlen müsste. Silvia Weber erklärt, dass die Beiträge nach Anzahl Mitgliedern abgestuft sind. Michael Stutz ist der Ansicht, dass sich sicherlich ein Schlüssel finden würde, um die Beiträge unter den Stadtvereinen aufzuteilen. Roli Bauert hörte auch schon die Argumente, wonach ein Jugendlicher zuerst auf der DWS-Website schauen würde, wo er im Bezirk schiessen könne. Sein eigener Test zeigte aber, dass diese Website nicht wirklich gut auf die Schiessmöglichkeiten hinweist. Der Bezirk profitiere also kaum von diesen Beiträgen. Auch er ist der Ansicht, dass die Pistolenschützen nicht immer nur fordern, sondern sich auch wieder mehr engagieren sollten.

Der Antrag wird mit 62 Stimmen zu 6 Gegenstimmen angenommen.

Der Vorstand wünscht sich, dass am Bezirksschiessen und am Benefizschieszen mehr Schützen teilnehmen. Ein Plus von je 100 Teilnehmern wäre wünschenswert. Der Bezirk kann mit diesen Anlässen Geld generieren, und der Vorstand führt das Benefizschieszen durch ohne dafür entschädigt zu werden.

Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes inkl. Veteranenschieszen

In Zukunft werden die Zeiträume mit den Banken nicht mehr reichen um die DV auf Ende Februar zu terminieren. Es wird für den BSVW somit notwendig, DV und Veteranenschieszen nach hinten zu verschieben auf den dritten Freitag und Samstag im März, jeweils in Absprache mit dem BSV Andelfingen, um Terminkonflikte zu vermeiden. Einen anderen Zeitpunkt zu finden ist aufgrund verschiedener weiterer Anlässe unmöglich. Die nächste DV findet deshalb am 12. März 2021 in der Turnhalle Dättlikon statt. Der SV Dättlikon führt die Versammlung durch. Das Veteranenschieszen wird am 13. März 2021 für die Gewehrschützen in Dättlikon, für die Pistolenschützen in Wülflingen stattfinden.

Ernst Hauser dankt den Dättliker Schützen für die Bereitschaft zur Organisation der DV und des Veteranenschieszens und den Wülflingern für die Organisation des Pistolenveteranenschieszens. Für die DV 2022 und folgende wird noch ein Organisator gesucht.

Traktandum 11: Verschiedenes

Michael Fahlbusch ist nicht mit allem zufrieden. Wenn der Vorstand mehr Teilnehmer wünscht am Benefizschieszen, dann müssen auch die Informationen zur 25m-Distanz auf der Website aufgeschaltet werden.

Ernst Hauser wird auf die DV 2021 als Präsident zurücktreten. Wer sich für das Amt interessiert, soll sich bei ihm melden. Der Vorstand bietet an, dass ein Interessent für das Amt im Laufe dieses Jahres im Vorstand mit dabei sein kann, um die Einführung zu erleichtern.

Der Präsident dankt dem Vorstand für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit sowie den Bertschiker Schützen für die Durchführung der DV und des Veteranenschieszens.

Der Präsident schliesst die DV um 22.25 Uhr. Ernst Hauser dankt den Sektionen für die angenehme Versammlung und wünscht einen schönen restlichen Abend bei guter Kameradschaft.

Winterthur, den 04.03.2020

Der Präsident



Ernst Hauser

Der Aktuar



Christian Stutz